

Gräfelfing, den 3. März 1947

Verehrter Herr Doktor!

Mehrere Schreiben, die ich in den letzten Wochen von ganz verschiedenen Seiten erhielt, zeigen mir, daß es innerhalb der MG zur Zeit an innerem Zusammenhang und an fester Leitung fehlt. Offenbar ist es den Mitarbeitern (in weitestem Sinne genommen) noch nicht wieder zum Bewußtsein gekommen, daß es eine neue Zentraldirektion der MG gibt, die allein über die Arbeiten und die Personalien zu bestimmen hat. Ich erhalte Schreiben von völlig Unbefugten mit allerlei Vorschlägen über Personen und Arbeiten, die allein von der Zentraldirektion zu entscheiden sind. Sollte etwa der Glaube an eine völlige Willenlosigkeit der Zentraldirektion bestehen, so möchte ich einer solchen Anschauung sehr bestimmt entgegentreten. Wenn im Augenblick noch Verhandlungen schweben - über die Finanzierung, über die evtl. Verlegung nach München, usw. - so ist das kein Grund, an eine Nichttätigkeit der Zentraldirektion zu glauben und die den Mitarbeitern übergebenen Arbeiten nicht zu fördern. Ich bitte Sie deshalb, den Mitarbeitern der MG im Namen der Zentraldirektion bekanntzugeben, daß die laufenden Arbeiten der einzelnen Mitarbeiter fortzusetzen sind und daß ohne Mitwirkung der Zentraldirektion keinerlei Veränderungen vorzunehmen sind.

Spätestens Ostern wird eine neue Sitzung der Zentraldirektion stattfinden. Es sei hinzugefügt, daß Herr Dr. Fickermann wieder eingestellt ist und an seinen alten Aufgaben weiterarbeiten wird und zwar wahrscheinlich in Berlin.

Mit bestem Gruß

Ihr gez. Goetz
(Prof. W. Goetz)
prov. Präsident der Zentraldirektion

Kenntnis genommen:

gez. Dr. Gerhard Opitz
" Neumann
" Peeck
" Dr. F. Henning
" Dr. Ott
" H. Mesters